

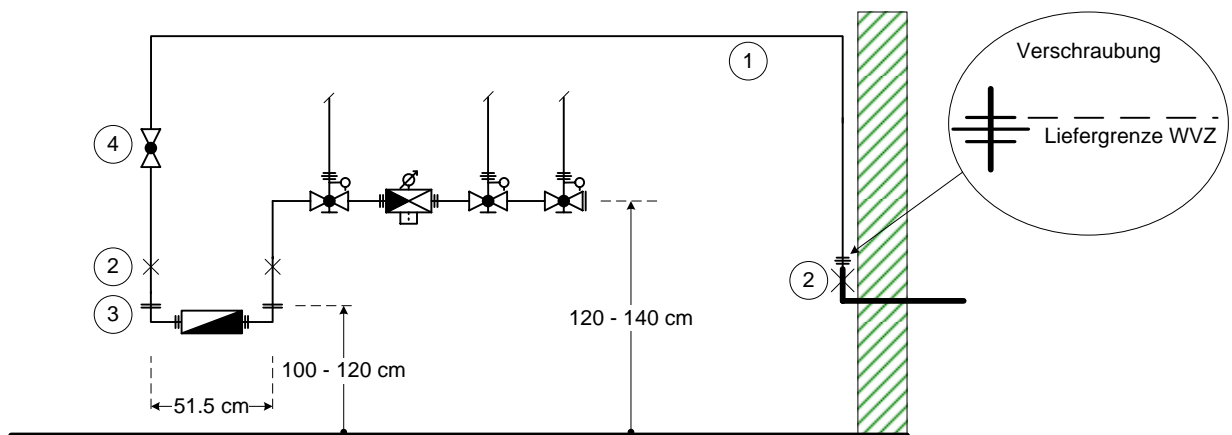


Hausanschluss Wasserzählervorrichtung

Als Hausanschluss wird das Leitungsstück ab der Versorgungsleitung bis und mit Wasserzähler bezeichnet. Die Hausanschlussleitung intern muss auf ihrer ganzen Länge offen und sichtbar geführt werden. Über die Ausführung und Bemessung der Anschlussleitungen und die Anordnung der Wasserzählern inkl. Wasserzählervorrichtungen (WVZ und Privat) entscheidet die Wasserversorgung. Massgebend für die Ausführung sind: Wasserabgabeverordnung, Leitsätze W3 für die Erstellung von Trinkwasserinstallationen und die für Sanitärarbeiten gültigen Richtlinien und SIA-Normen.

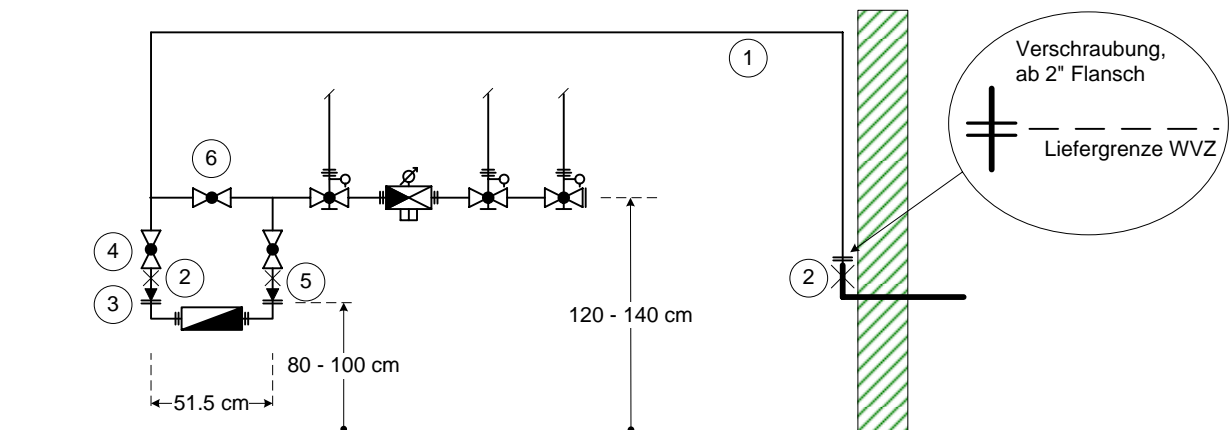
Wasserzählervorrichtung ohne Umgehung:

CNS 35mm und 42mm oder Fe verzinkt 1 1/4" oder 1 1/2"



Wasserzählervorrichtung mit Umgehung:

Umgehung ab CNS 54mm oder Fe verzinkt 2" und Gewerbehäuser ab CNS 42mm oder Fe verzinkt 1 1/2"



Legende

1. Werkstoffe Hauszuleitung: Rostbeständige oder verzinkte Stahlrohre
2. Befestigung (Rohrschelle X) mit Grundplatte und Gummieinlage
3. Flansch RN 90065 1 1/4" bis 2" (Für WZ-Größen DN 15-50 mm)
4. Geradsitzabstellventil oder Schieber mit Weichdichtung
5. Reduktion bei WZ-Vorrichtung ab 2"
6. Rohrweite Umgehung: Entsprechend Brandschutz oder eine Dimension kleiner als Hauszuleitung